



Protokoll

33. Mitgliederversammlung der NAOM eV.



am Donnerstag, 22. April 2010 in Obertshausen,
Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (19.30 Uhr)

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorsitzenden

TOP 1.1: Begrüßung / Eröffnung der Mitgliederversammlung]

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 33. Mitgliederversammlung der NAOM eV.

TOP 1.1.1: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *U. Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.2: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung/Einladung zur Versammlung sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 9 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben, darunter das Vorstandsmitglied (Beisitzer) *Marc M. Eikamp* (wegen Krankheit).

Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, dann weiter abgehandelt wurde.

TOP 1.3: Mitglieder- /Fördererentwicklung

Die Mitgliederliste der NAOM beinhaltet zum Stand 30.12.2009 unverändert 70 NAOM'ler. Die Mitgliederliste ist auch auf der Homepage des Vereinsverbandes veröffentlicht und kann dort im Detail im Premiumbereich des Forums NAOM / NLUK-Informationen eingesehen werden: <http://www.kretaumweltforum.de/wbb2/board.php?boardid=15&sid=eadc64e1b46cb6964017c59e99c84c5f>.

TOP 2: Finanzberichte / Ergebnis 2009

TOP 2.1: Einnahmen- /Ausgabenrechnung 2009

TOP 2.2: Bericht des Kassenverwalters

[*K. Eckl*]

Der VL wies dazu auf die der Berufung / Einladung beigelegte detaillierte Finanzrechnung 2009 / Verwendungsnachweis 2009 [Anlage 1] hin und teilte mit, dass der Kassenverwalter [*K. Eckl*] zusätzlich einen Bericht an der Vorstand der NAOM geliefert hat und bat diesen daraus die Mitgliederversammlung zusätzlich mit einem Kurzbericht zu informieren und gab das Wort an denselben.

Dieser teilte mit, dass im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres die Einnahmen 21.731,32 € betragen, die Ausgaben 25.122,57 €. Der daraus resultierende Minusbetrag betrug 3.391,25 €. Inklusive des Anfangsbestandes von -10.265,54 € (Saldo vortrag 2008) beträgt das Finanzergebnis 2009 insgesamt **-13.656,79 €**; es liegt damit um 7,83 % über dem geplanten Jahresergebnis 2009.

Der Kreditbereich (Darlehen) weist folgende Zahlen auf: Anfangs(rest)bestand 3.094,15 €, Rückzahlungen 1.917,53 €, Kreditzinsen 183,45 €; ergibt eine Restsumme Darlehen per 31.12.2009 in Höhe von 1.360,07 €.

Die Internen Verbindlichkeiten betragen (Vortrag 2008) 4.700,00 €; hierzu kommen im Berichtsjahr 2009 140,46 € aus dem Treuhandkonto der NLUK eV, sodass sich die Summe der Internen Verbindlichkeiten zum Ultimo der Geschäftsjahres 2009 auf 4.840,46 € beziffert.

Zusammen (Bankverbindlichkeiten plus Interne Verbindlichkeiten) weist das Ergebnis 2009 somit einen Betrag von -19.716,86 € aus.

Das Finanzergebnis der NLUK liegt zum Ultimo 2009 bei **457,07 €** Haben.

Da zum Bericht des Kassenverwalters keine Fragen aus der Mitgliederversammlung vorlagen, gab dieser das Wort an den VL zurück.

TOP 2.3: Bericht des Kassenprüfers

[C. A. Bollinger]

Der VL gab, nachdem er dem Kassenverwalter für seinen Bericht gedankt hatte, das Wort an den Kassenprüfer [C. A. Bollinger]. Dieser gab bekannt, dass er 2009 drei Kassenprüfungen durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2009 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung. Er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und bat die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.3.1: Entlastung der Vorstandes

[Mitgliederversammlung]

Mittels Handzeichen erteilte die Mitgliederversammlung nach Aufruf des VL (bei Enthaltung des Vorstandes) dem Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2009. Der VL rief danach entsprechend der Tagesordnung TOP 3 auf.

TOP 3: Neuwahlen zum Vorstand

[Mitgliederversammlung]

Für die Neuwahlen zum Vorstand der NAOM eV trat der amtierende Vorstand der NAOM geschlossen zurück. (Für den Beisitzer Marc M. Eikamp liegt dazu eine Emailmitteilung vom 22.04.2010 [16:32] vor).

TOP 3.1: Bildung / Berufung einer Wahlkommission

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Bildung einer Wahlkommission; vorgeschlagen und berufen wurden *Peter Erlemann* und *Rolf Hohmann*, die unter sich *Peter Erlemann* zum Wahlleiter (WL) bestellten. Der VL übergab danach das Wort an den WL.

TOP 3.1.1: Neuwahl des Vorstandes

Der WL bat die Mitgliederversammlung um Vorschläge für die Wahl des Vorstandes. Vorgeschlagen wurden:

Heinz Eikamp, *Norbert Schiller* und *Karl Eckl*. Der WL fragte die Vorgeschlagenen, ob sie sich zur Wahl stellen, was von allen bejaht wurde. Der WL stellte daraufhin nochmals die zur Wahl stehenden Kandidaten vor und fragte die Mitgliederversammlung, ob in offener Wahl mittel Handzeichen (für alle drei Kandidaten) oder in geheimer Wahl gewählt werden soll. Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl des Vorstandes mittels Handzeichen und folgender Zusammensetzung: *Heinz Eikamp* (Vorstandsvorsitzender), *Norbert Schiller* (als seinen Stellvertreter) und *Karl Eckl* (Beisitzer). Der WL rief dann zur Abstimmung mittels Handzeichen auf: **Einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt** (bei Enthaltung der Kandidaten) **wurden die zuvor genannten Kandidaten**. Der WL fragte die Gewählten, ob sie das Amt annehmen, was diese bejahten, und **stellte** daraufhin **das satzungs- und ordnungsgemäße Wahlergebnis** (wie vorstehend dokumentiert) **fest**.

TOP 3.1.2: Berufung (Wahl) eines Kassenverwalters

TOP 3.1.3: Berufung eines Kassenprüfers

Der WL gratulierte dem neuen Vorstand und gab das Wort an den VL zurück, der die Mitgliederversammlung um Vorschläge zur Berufung (Wahl) eines Kassenverwalters und Berufung eines

Kassenprüfers bat. Vorgeschlagen und einstimmig mittels Handzeichen gewählt / berufen wurden **K. Eckl zum Kassenverwalter** und **Claus A. Bollinger zum Kassenprüfer**.

Der neu gewählte Vorstand der NAOM bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wies darauf hin, dass die nächsten Neuwahlen zum Vorstand der NAOM somit wieder auf der 36. Mitgliederversammlung im Jahre 2013 stattfinden; der VL rief danach (da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen), TOP 4 auf.

TOP 4: Satzungsänderung § 10 Mitgliederversammlung [Mitgliederversammlung]

Der VL teilte mit, dass ein Antrag auf eine Satzungsänderung vorliegt, über den die Mitgliederversammlung entscheiden muss; er betrifft den § 10 Mitgliederversammlung, hier Abs. 4 der da lautet: *"Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel sämtlicher Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, binnen 3 Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen"*.

Zur Abstimmung (Wahl) stand die **Änderung des § 10, Absatz 4** in:

"Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 10 % sämtlicher Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorstand verpflichtet, binnen 3 Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen".

Nach Verlesung der Begründung und einer kurzen Diskussion bat der VL die Mitgliederversammlung um Abstimmung. **Mittels Handzeichen wurde die Satzungsänderung einstimmig angenommen und beschlossen.**

Danach rief der VL TOP 5 auf.

TOP 5: Etatplan 2010

TOP 5.1: Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Plan 2010)

Dazu der VL: Der Etatplan 2010 wurde am 19.02.2010 auf der 399. Vorstandssitzung der NAOM verabschiedet und genehmigt. Er sieht Einnahmen in Höhe von 26.596,20 € und Ausgaben in gleicher Höhe von 26.596,20 € vor. Das geplante Finanzergebnis liegt somit bei -13.656,79 €.

Das **Darlehen wird 2010 auf Null zurückgeführt.**

Bei den Internen Verbindlichkeiten ist ein Abbau in Höhe von 900 € geplant, sodass diese zum Ultimo 2010 3.800,00 € betragen.

Zusammen (Bankverbindlichkeiten plus Interne Verbindlichkeiten) weist das geplante Ergebnis 2010 somit einen Betrag von -17.456,79 € aus. Ein Finanzplan für die NLUK liegt derzeit noch nicht vor, da die vorgesehenen Projektplanungen noch nicht abgeschlossen sind. Nach Informationen des Vorstandes der NLUK wird ein Planergebnis von 2.000,00 € Haben angestrebt.

TOP 6: Öffentlichkeitsarbeit / Projekte 2009 / Vorhaben 2010

Zur **Öffentlichkeitsarbeit** teilte der VL mit, dass neben den regelmäßigen "Round Table" (mit unseren Kooperationspartnern NABU und HGON) und den alle 2 Monate stattfindenden Jour Fix Gesprächen mit der Stadt Obertshausen, im Berichtsjahr 2009 29 Pressedienste herausgegeben wurden; dazu erfolgten 58 Infomails an die Mitglieder / Förderer unseres Vereinsverbandes. Des Weiteren wurden 41 Merkblätter herausgegeben; weitere Details zur Öffentlichkeitsarbeit im BJ 2010 sind auf unserer HP unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=266>] dokumentiert und können dort nachgelesen werden.

Unsere Website www.kreta-umweltforum.de (incl. der Subdomänen www.naom.de, www.nluk.de und www.nabu-obertshausen.de) besuchten im Berichtsjahr 2009 insgesamt 190.847 User (= durchschnittlich 523 Besucher pro Tag); von diesen erfolgten 658.939 Seitenaufrufe, 117.778 mehr als im Vorjahr.

TOP 6.1: Umwelt- und Naturschutzprojekte

[N. Schiller]

Zur Berichterstattung hierzu übergab der VL das Wort an *N. Schiller*. Dieser teilte mit, dass er seine Ausführungen zum Tagesordnungspunkt in Stichworten vortragen möchte, da eine ausführliche

Information an die Mitglieder zu den Projekten 2009 über die regelmäßigen Infomails erfolgt ist und auch unter den jeweiligen Themenbereichen und im Forum unserer Homepage veröffentlicht sind. Neben den Projekten zur Biotoppflege (z.B. Kumpensaal-Wiesen, Schmetterlingswiese "Karl Mayer", Hochbeune, Gräbenwäldchen Feld von Hausen, Seewiesenwäldchen und die Biotopfläche am Anglerweiher) benötigte das Biomonitoring den größten Teil der Arbeitskapazität, gefolgt von Sondereinsätzen, z.B. zu den Amphibienwanderungen und die Aktion "Saubere Umwelt". Auch der Bereich Umweltpädagogik (mit Führungen u./o. Exkursionen) wurde 2009 weiter intensiviert.

Die Projektvorhaben **2010**, insbesondere zu den Dauerprojekten zur Biotoppflege und dem Biomonitoring, werden entsprechend den Fortschreibungen der Maßnahmen- und Pflegepläne ausgeführt. Projekte aus dem Bereich der Umweltpädagogik werden nach Bedarfsmeldungen ausgerichtet, ebenso Sondereinsätze zum Umwelt-, Natur- und Artenschutz. Ein Schwerpunktprojekt wird 2010 auch wieder die "Biotopfläche am Anglerweiher" sein, die als Gemeinschaftsprojekt von NABU, NAOM und HGON eine "Grundsanierung" (mit "Reparatur" der bestehenden angelegten 5 Tümpel) erfahren soll; die Arbeiten hierzu sollen von der gemeinnützigen Betriebsstätte WURZELWERK GmbH ausgeführt werden. Gemäß deren Kostenvoranschlag und der weiteren Projektplanung sind hierfür 5.000 € in den Etatplan 2010 eingestellt.

Der VL dankte *N. Schiller* für seinen Bericht und rief danach TOP 6.2 auf.

TOP 6.2: Sachstandsbericht NLUK eV

[*H. Eikamp*]

Zur NAOM-"Filiale" NLUK eV (NAOM Landesgruppe Umwelt Kreta (NLUK) eV) verwies der VL, der auch Vorstandsmitglied der NLUK ist, zum **Tätigkeitsbericht 2009** der NLUK vor Ort auf Kreta zur Detailinformation auf die Veröffentlichungen (wie Projektberichte, Exkursionsberichte, Protokolle zu Vorstandssitzungen und zur Mitgliederversammlung) im Premiumbereich unserer Homepage (s. TOP 1.3) und die regelmäßigen Info-Mails an die Mitglieder.

Zu den **Vorhaben** der NLUK vor Ort im Berichtsjahr **2010** teilte der VL mit, dass die NLUK eV (neben Projekten zur Öffentlichkeitsarbeit, speleologische Erkundungen und arachnologische Exkursionen) zwei Großprojekte bearbeiten wird. Außerdem finden 2011 wieder Neuwahlen zum Vorstand statt, deren Vorbereitung in 2010 erfolgen soll.

Zu den 2 Großprojekten gehört die **Beratung des WDR-Fernsehen** für eine Kretareportage zur Doku-Serie "Bedrohte Paradiese" (*Jo Angerer / Johannes Höflich*) im Zeitraum vom 18.04. – 27.04.2010, die im Sommer dieses Jahres ausgestrahlt werden soll. Zu Details siehe (nach Mitteilung) dazu die "Exkursionsberichte Kreta: April-Mai 2010" im Premiumbereich unserer Homepage. Das zweite Großprojekt dient der **geologisch-paläontologischen Forschung** (in Zusammenarbeit mit dem SMNK (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe) und dem NHMC (Naturhistorisches Museum Kreta der Uni Iraklion)); zu Details auch hier der Vorabhinweis auf die "Exkursionsberichte Kreta: April-Mai 2010".

Abschließend zum Sachstandsbericht nannte der VL noch die Mitgliederzahlen der NLUK; zum 30.04.2010 verzeichnet die NLUK 148 Mitglieder (aus 14 Nationen); der Vereinsverband zählt damit insgesamt 218 Mitglieder.

TOP 7: Sonstiges / Fazits

[*Mitglieder*]

Zum Thema Sonstiges / Fazits bat der VL die Mitglieder um **Wortmeldungen**:

Peter Erlemann (auch Vorsitzender des NABU, Ortsgruppe Obertshausen), berichtete über das "**Freiraumkonzept südöstlicher Landschaftsraum Obertshausen**", zu dem schon zwei Gesprächsrunden unter Beteiligung von NAOM, NABU und HGON stattfanden und dass nunmehr unter Beteiligung von Verbänden, Behörden und Planern in die zweite Phase geht. Zu Details informiert die NAOM nach Erhalt der Sitzungsprotokolle (von der Stadt) per Info-Mail an die Mitglieder.

Weiter informierte *P. Erlemann* zur diesjährigen **Amphibienschutzaktion**, Fazit daraus: es wurden rd. 600 Amphibienwanderungen (von 6 Arten) an der Tempelhofer Straße registriert und dokumentiert. Hierbei erhielten die Naturschutzorganisationen (NAOM, NABU und HGON) auch Unterstützung durch die Naturfreunde Obertshausen. Die Verteilung der Wanderungsbewegungen zeigte, dass die angelegten Straßentunnel von den Amphibien genutzt werden; je rd. 1/3 nutzte den Tunnel 1 und 2, und 1/3 wanderte in die Fangeimer (und musste wieder über die Straße getragen werden).

Im Resümee fehlt ein dritter Tunnel. Dies haben die Naturschutzorganisation der Stadt mitgeteilt, die daraufhin hierfür einen Betrag von rd. 20.000 € in die nächste Haushaltsplanung aufnehmen will. Eine Präsentation der Ergebnisse zur Amphibienschutzaktion vor den politischen Entscheidungsträgern der Stadt wurde auf dem letzten Jour Fix der Naturschützer mit der Stadt vereinbart.

Norbert Schiller berichtete zu den bevorstehenden **Nachfalterbestimmungsexkursionen** "an der Lichtsäule" (Termine wurden bereits mit Info-Mails bekannt gemacht) und teilte mit, dass sich interessierte Mitglieder der Naturfreunde Obertshausen hierzu angemeldet haben. Hilfe für eine notwendige Nachbestimmung wurde von *Dr. W. Nässig* (SMF) zugesagt.

Weiter mahnte er notwendige Hilfen bei der **Entfernung standortfremder Gehölze** auf der Naturschutzfläche in der "Hochbeune" an. Hierzu erfolgte der Hinweis vom VL, dass sich die Naturfreunde Obertshausen mit ihrer Jugendgruppe als Helfer angeboten haben. *N. Schiller* wurde gebeten, sich hierzu mit den Naturfreunden in Verbindung zu setzen.

Weitere führte *N. Schiller* aus, dass neues Material zur Anlage von **Totholzinseln** für solitär lebende Insekten auf der Schmetterlinswiese notwendig ist. *H. Eikamp* wurde gebeten, sich hier um die Beschaffung zu kümmern.

Zum Thema **Solaranlagen** bat er *U. Kluge* um die Beschaffung von **DLG-Testberichten**; *U. Kluge* hat dies zugesagt.

Karl Eckl fragte nach, was mit den noch verbliebenen 3 **Schutzbauten** (zur Verwendung als Unterstand für Totholzinseln) aus dem ehemaligen BW-Depot geschehen soll. Nach kurzer Diskussion wurde vereinbart, dass sich *K. Eckl* um den Abbau und die Einlagerung (bis Bedarf besteht) kümmert.

Wolfgang Winter gab eine **Adressenänderung** unseres Mitglieds *Andreas Winter* bekannt; sie wurde entgegengenommen und wird im Adressenverteiler korrigiert.

Heinz Eikamp teilte mit, dass vom 12. – 15.06.2010 die **DLG-Feldtage** (www.dlg-feldtage.de) in Springe bei Hannover stattfinden. Eine Exkursionsreise dorthin ist vorgesehen. Um eine rechtzeitige Anmeldung für eine Teilnahme von Mitgliedern wurde gebeten. Gleiches gilt für die **PotatoEurope 2010** (8. - 9.09.2010); siehe www.potatoeurope.com.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der VL die 33. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 21.05 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein (in die Gaststätte "Gambrinus") ein.

Anmerkung: Die **Anwesenheitsliste** zur 33. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt. Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet (jedem Interessierten zugänglich) auf unserer Website erhalten nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder zusätzlich ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben

gez. NAOM Vorstand

(Heinz Eikamp)

(Norbert Schiller)

(Karl Eckl)

gez. Wahlkommission

gez. Protokollführerin

(Peter Erlemann)

(Rolf Hohmann)

(Ute Kluge)